

Solarien und Saunen inspiziert auf Warnhinweise, Hygiene, Zustand der technischen Einrichtungen

Auskunft: Kantonales Labor Basel-Landschaft

Anzahl untersuchte Solarien: 30

Beanstandungsgründe:

beanstandet: 27(90%)

fehlende oder mangelhafte schriftliche Information der Kundschaft (27)

unbeschriftete Desinfektionsmittel (21)

kein Hinweis auf neue UV Röhren (2)

fehlende Schutzbrillen (1)

fehlende Serviceunterlagen (1)

Anzahl untersuchte Saunen: 8

Beanstandungsgründe:

beanstandet: 2 (25%)

Tauchbottich ohne Wasserwechsel (1)

Stoffauflagen auf Liegestühlen (2)

Ausgangslage

Anfang des 20. Jahrhunderts galt gebräunte Haut als Zeichen der Armut, vornehm war helle Haut. Heute gilt braune Haut als gesund und vital. Aus Schönheitsgründen und zur Ferienvorbereitung besuchen deshalb immer mehr Menschen Solarien. Auf der anderen Seite kann dieser Besuch der Gesundheit schaden. Das Bundesamt für Gesundheitswesen rät deshalb von Solarien ab (http://www.bag.admin.ch/uv_strahlung/11780/index.html?lang=de). Gemäss Ihrem Merkblatt ist die Strahlung im Solarium eine unnötige Belastung, welche Hautkrebs und andere Schäden verursacht und zudem das notwendige Vitamin D in der Haut weitaus weniger effizient als durch die Sonnenstrahlung bildet.

Die Anzahl der Solarien hat jedoch in den letzten Jahren stark zugenommen. Viele Solarien werden heute als Selbstbedienungssolarien (SB Solarien) rund um die Uhr ohne Aufsicht betrieben. Umso wichtiger ist es, dass Solarienbesucher mit Warnhinweisen gut informiert werden.

Das kantonale Gesundheitsgesetz delegiert die Zuständigkeit für die Kontrolle von Solarien und Saunen an das Kantonale Laboratorium.

Untersuchungsziele

In Solarien wurden schwerpunktmässig die Warnhinweise / Empfehlungen, die Selbstkontrolle, die Hygiene und die Geräte kontrolliert (Checkliste im Anhang).

In Saunen lag das Schwergewicht auf Hygiene (Einrichtungen und Kaltwasserbecken) und Selbstkontrolle (Checkliste im Anhang).

Gesetzliche Grundlagen

In der Schweiz gibt es im Gegensatz zu einigen anderen europäischen Ländern keine gesetzliche Regelung für Solarien.

Aufgrund der mangelnden Regelung wurde die Inspektion abgestützt auf

- die Empfehlungen Solarium, Strahlung und Gesundheit (Art. 311.324d) des Bundesamtes für Gesundheit (BAG)
- die Schweizer Norm EN 60335-2-27 (Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke-Teil 2-27: Besondere Anforderungen für Hautbestrahlungsgeräte mit Ultraviolett- und Infrarotstrahlung). Diese Norm gilt als anerkannte Regel der Technik.

Vom Solarien Verband Schweiz *Photomed* wurde eine Broschüre, auf der Grundlage der Norm EN 60335-2-27 (Qualitätssicherung im Schweizer Sonnenstudio) herausgegeben, welche für Verbandsmitglieder verbindlich ist.

Probenbeschreibung

Solarien

Typ	Anzahl Betriebe
Selbstbedienungssolarien	16
Solarien in Fitnesscenter	10
Solarien in Hallenbad, Coiffeursalon, Kosmetikinstitute	4
Total	30

Saunen

Typ	Anzahl Betriebe
Saunen in Fitnesscenter	7
Saunen in Wellnessanlagen	1
Total	8

Ergebnisse Solarien

- Beanstandet wurde in 27 Fällen eine fehlende oder mangelhafte schriftliche Information der Kunden. Die Palette reichte von keinerlei Kundeninformation bis zu einzelnen Angaben, welche fehlten. In bedienten Solarien (Kosmetikinstitute, Fitnesscenter) war die fehlende Information weniger gravierend, da das Personal gut bis sehr gut geschult ist und mündlich gut informieren kann.
- Desinfektionsmittelflaschen ohne Beschriftung führten in 21 Fällen zu Beanstandungen.
- In zwei Solarien wurde nicht auf neue Röhren hingewiesen und in einem Solarium gab es keine Schutzbrillen, keine Informationen und keine Serviceunterlagen.

In den meisten SB Solarien hängen noch die gleichen Informations-Tafeln welche man bei der Eröffnung des Solariums vor 10-15 Jahren aufgehängt hat. Auf diesen fehlen natürlich die neusten Empfehlungen des BAG.

Viele Besitzer der SB Solarien haben diese vor einigen Jahren als „Wertanlage“ oder als „Nebenbeschäftigung“ gekauft. In dieser Zeit wurde wenig bis gar nichts in neue Geräte investiert. Durch die hohe Anzahl an SB Studios ist der Markt übersättigt und die Umsätze massiv rückläufig. Gewartet werden alle Geräte regelmässig, ebenso werden die Röhren generell rechtzeitig gewechselt. Einzig optisch wurden die Studios aufgewertet um für die Kundschaft attraktiv zu bleiben.

Sauberkeit und Hygiene war in keinem Solarium zu beanstanden. Sämtliche Solarien werden in der Regel mehrmals täglich gereinigt. In diesem Punkt regelt sich der Markt alleine. Ein unsauberes, unhygienisches Solarium verschwindet nach kurzer Zeit wegen mangelnder Kundschaft von alleine.

In Sachen Fachwissen sind viele Solarienbesitzer auf dem Stand als sie „ihr“ Solarium gekauft haben. Weiterbildungen werden kaum besucht. Einzig die professionellen Kosmetikerinnen bilden sich (berufsbedingt) laufend weiter und sind fachlich auf dem neusten Stand.

Ergebnisse Saunen

- In einem Fitnesscenter musste der Tauchbottich mit stehendem Wasser beanstandet werden, weil das Wasser nicht jeden Tag ersetzt wurde.
- Stoffauflagen auf den Liegestühlen im Ruheraum wurden zweimal beanstandet, Desinfektionsmittelflaschen ohne Beschriftung führten in 21 Fällen zu Beanstandungen.

Auch bei den Saunen zeigt sich ein ähnliches Bild wie bei den Solarien. Die Sauberkeit und Hygiene sind allgemein auf einem hohen Niveau.

Massnahmen

in den Betrieben wurden angeordnet die festgestellten Mängel innerhalb einer vorgegeben Frist zu beheben.

Schlussfolgerungen

- Die Solarien weisen grosse Mängel in der Informationspflicht der Kundschaft auf.
- Die hygienischen Verhältnisse sind bei Solarien und Saunen gut.
- Die Kampagne wird weitergeführt.

Anhang

Checkliste Solarien

Selbstkontrolle

- Verantwortung für den Betrieb festgelegt?
- Ist ein Reinigungsplan vorhanden?
- **Wird ein Betriebstagebuch geführt? (Messwerte, Störungen, etc.)**
- **Ist festgelegt, welcher Lampentyp verwendet werden darf?**
- Schulungsbestätigung der Kundenverantwortlichen

Hygiene

- Sind Wartezonen vorhanden?
- Sind Hygieneanweisungen, -beschreibungen vorhanden?
- **Kann (wird) die Bank nach der Benutzung gereinigt werden?**
- **Werden Desinfektionsmittel eingesetzt?**
- **Sind die Mittel zugelassen, werden die Einwirkungszeiten eingehalten?**
- **Hinweis auf Sprühflaschen vorhanden?**
- Gibt es Klarsichtfolien zur Liegenauflage?
- Sind Papierrollen vorhanden?
- Werden Augenschutzbrillen gereinigt und desinfiziert?

Warnhinweise / Empfehlungen

- **SB-Studios: Hotline-Nummer für Fragen vorhanden?**
- **Wird definierten Personen vom Besuch abgeraten (unter 18, Hauttyp I, ...)?**
- **Wird hingewiesen, dass man nur ungeschminkt und ohne Parfum das Solarium gebrauchen soll?**
- **Sind Informationen über die Wirkung der UV Strahlen vorhanden?**
- **Wird auf die Schädlichkeit der UV-Strahlung hingewiesen?**
- **Wird auf neue Röhren hingewiesen (Reduktion der Besonnungszeit)?**
- **Gibt es Tabellen zur Berechnung der Anfangsbesonnungszeit?**
- **Gibt es die Möglichkeit den Hauttyp zu bestimmen (Tafel oder Gerät)?**
- **Können Schutzbrillen bezogen werden?**

Geräte

- **Ist eine Notabschaltung vorhanden / Stopp –Taste?**
- **Werden Originallampen oder zugelassene Ersatzteile verwendet?**
- **Filterglas bei Hochdrucklampen intakt?**
- **Zeitschaltuhr intakt?**
- **Werden nur die zugelassenen Gerätetypen: UV 1 -3 verwendet?**
- **Ist Mindestmünzeinwurf nicht höher als Bräunungszeit für die erste Sitzung?**

(Fett: Diese Punkte wurden bei Abweichungen beanstandet)

Checkliste für Saunen

- Verantwortung für den Betrieb festgelegt?
- Ist ein Reinigungsplan vorhanden?
- Dokumentation/Selbstkontrolle („Meckerkasten“, Serviceprotokolle, Messwerte, Störungen, Chemikalienverbrauch, etc.)
- **Erfassen der Besucherzahl**
- **Kaltwassertauchbecken (< 2m³ Inhalt)**
 - **Frischwasserzusatz kontinuierlich mind. 60 l/Person**
 - **Frischwasserzusatz kontinuierlich gechlort (0.3 – 0.6 mg/l)**
 - **Abends Becken geleert und gereinigt?**
- **Kaltwassertauchbecken (> 2m³ Inhalt)**
 - **Aufbereitung gemäss SIA Norm 385/1**
 - **Zeitpunkt der Filterrückspülung (1xWoche, nach Belastung)**
 - **Automatische Mess -und Regeltechnik**
 - **Desinfektionsmittelkonzentration 0.2-0.4 mg/l (0.1-0.8 mg/l) 2x tägl.**
 - **pH-Wertes im Becken 7.0-7.4 (6.8-7.6) 2x tägl.**
 - **Werden die Messgeräte regelmässig kalibriert**
- **Whirlpool mit Aufbereitung gemäss SIA Norm 385/1**
 - **Zeitpunkt der Filterrückspülung (1xWoche, nach Belastung)**
 - **Automatische Mess -und Regeltechnik**
 - **Desinfektionsmittelkonzentration 0.7-1.0 mg/l (0.7-1.5 mg/l) 2x tägl.**
 - **pH-Wertes im Becken 7.0-7.4 (6.8-7.6) 2x tägl.**
 - **Werden die Messgeräte regelmässig kalibriert**
- Zustand der Holzbänke (verfärbt, verschlissen, Spries- und Rissbildung)
- Werden die Bänke desinfiziert?
- Reinigung und Flächendesinfektion Barfussbereiche
- Ruheraum, Relaxliegen mit abwaschbaren Auflagen?
- Duschen für Körperreinigung vorhanden?
- regelmässige Legionelleprophylaxe (thermische Desinfektion, Wasserproben)?
- WC Anlagen mit Handwaschbecken
- Garderobe rein/unrein getrennt
- Fusspilzprophylaxe vorhanden?
- Verhaltensempfehlungen für Saunagäste vorhanden?

(Fett: Diese Punkte wurden bei Abweichungen beanstandet)